

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 63.
Für unverlangt eingesandte Manuscripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Dienstag, 11. November 1914, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Amtliche Meldung.



Nahe der Entscheidung an der Nordküste in Frankreich.

Großes Hauptquartier, 11. November vormittags.

Am Yserabschnitt nehmen die Gefechte gute Fortschritte. Dixmuiden wurde erstürmt. Mehr als 500 Gefangene und mehrere Maschinengewehre fielen in unsere Hände. Weiter südlich drangen unsere Truppen über den Kanal vor. Westlich Lange-Marok brachen junge Regimenter unter dem Gesang: Deutschland über alles! gegen die erste Linie der feindlichen Stellungen vor und nahmen sie. Es wurden 2000 Mann französischer Linien-Infanterie gefangen und sechs Maschinengewehre erbeutet.

Südlich Ypern vertrieben wir den Gegner aus St. Eloi, um das mehrere Tage erbittert gekämpft worden ist. Etwa 1000 Gefangene und sechs Maschinengewehre gingen dort in unser Besitz über. Trotz mehrfacher heftiger Gegenangriffe der Engländer blieben die beherrschenden Höhen nördlich Armentiers in unsern Händen. Südwestlich Lille kam unser Angriff vorwärts. Große Verluste erlitten die Franzosen bei dem Versuche die beherrschenden Höhen nördlich Vienne le Château am Westende der Argonnen zurück zu erobern. Auch im Argonner Walde sowie nordöstlich und südlich Verdun wurden französische Vorstöße überall zurückgeworfen.

Vom östlichen Kriegsschauplatz liegen keine Nachrichten von Bedeutung vor.

Oberste Fernleitung.